

Straßenbauverwaltung:	Freistaat Bayern, Staatliches Bauamt Würzburg
Straße / Abschnittsnummer / Station:	MSP 6 / 100 / 4,367 - B 26a / 100 / 1,631

B 26n Karlstadt - AK Schweinfurt / Werneck Bauabschnitt 1
--

PROJIS-Nr. 0917264010

Feststellungsentwurf

Unterlage 9.4

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Aufgestellt: Staatliches Bauamt Würzburg gez. Andreas Hecke, Baudirektor Würzburg, den 06.07.2021	

Staatliches Bauamt Würzburg

**B 26n Karlstadt – AK Schweinfurt / Werneck,
Bauabschnitt 1**

Feststellungsentwurf

Unterlage 9.4

Tabellarische Gegenüberstellung von
Eingriff und Kompensation

Auftraggeber:

Staatliches Bauamt Würzburg
Kroatengasse 4–8
97070 Würzburg

Verfasser:

Kortemeier Brokmann
Landschaftsarchitekten GmbH
Oststraße 92, 32051 Herford

Bearbeiter:

Dipl.-Ing. Michael Kasper
Dipl.-Ing. Nora Wolper
B. Eng. Erik Rosche

Grafik:

Holger Küpschull
Michaela Lücking
Helena Berlin

Herford, den 06.07.2021

INHALTSVERZEICHNIS

Tab. 1	Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation, Bezugsraum 1 – Strukturarme Offenlandschaft	2
Tab. 2	Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation, Bezugsraum 2 – Strukturreiche Offenlandschaft.....	8
Tab. 3	Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation, Bezugsraum 3 – Wald	14
Tab. 4	Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation, Bezugsraum 4 – Talniederung	18
Tab. 5	Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV), Bezugsraum 1 – Strukturarme Offenlandschaft.....	25
Tab. 6	Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV), Bezugsraum 2 – Strukturreiche Offenlandschaft	36
Tab. 7	Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV), Bezugsraum 3 – Wald.....	49
Tab. 8	Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV), Bezugsraum 4 – Talniederung	55
Tab. 9	Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)	66

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen:

- B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV);
- H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV);
- BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung;
- W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung;
- K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung,
- L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen:

- V:** Vermeidungsmaßnahme,
- A:** Ausgleichsmaßnahme,
- E:** Ersatzmaßnahme.

Tab. 1 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation, Bezugsraum 1 – Strukturarme Offenlandschaft

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung		Vorhabenträger		Bezugsraum
B 26n Karlstadt – AK Schweinfurt/Werneck, Bauabschnitt 1 – Feststellungsentwurf		Bayern Staatliches Bauamt Würzburg		1: Strukturarme Offenlandschaft
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
Betroffene maßgebliche Funktionen				
Biotopfunktion (1 B)				
Verlust oder Beeinträchtigung von Biotop- und Nutzungstypen geringer bis hoher Bedeutung durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme, Versiegelung, Überbauung oder betriebsbedingte Beeinträchtigungen				
1.1 B – Beeinträchtigung von allgemein bedeutsamen Biotop- und Nutzungstypen (gesamte Baustrecke)				
1.2 B – Beeinträchtigung besonders bedeutsamer und / oder nur mittel- bis langfristig wiederherstellbarer Biotoptypen (dauerhafte Inanspruchnahme durch Versiegelung u. Überbauung):				
Artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte				
	536.496 WP	Ziel Schutz angrenzender Biotope und bewohnender Tierarten vor vermeidbaren Beeinträchtigungen; Kompensation der unvermeidbaren Biotopverluste durch Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung.		
		Maßnahmen Ausweisung von zu schützenden Flächen:		
		1.1 V – Einzelbaumschutz		7 St.
		1.3 V – Bautabuflächen und Schutzzäune		Ca. 11.500 m
		1.17 V – Umsiedlung gefährdeter bzw. geschützter Pflanzenarten		n.q.
		Ausgleich des Biotopverlustes:		
	3.494 m ²	1.10 V / 3.1 A – Leitstrukturpflanzungen für Fledermäuse		9.735 WP
		2.2 ACEF – Anlage von Rebhühnstreifen / Rebhühnhabitaten		140.000 WP
	270 m ²	2.3 ACEF – Entwicklung von Feldlerchenhabitaten		437.500 WP

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
<i>B 26n Karlstadt – AK Schweinfurt/Werneck, Bauabschnitt 1 – Feststellungsentwurf</i>	<i>Bayern</i>	<i>Staatliches Bauamt Würzburg</i>	<i>1: Strukturarme Offenlandschaft</i>
Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere u. alte Ausprägung		2.4 ACEF – Anlage von Hecken- und Gebüschstrukturen einschl. vorgelagerter artenreicher Säume 2.9 ACEF – Lebensraumaufwertung für die Wiesenweihe	554.292 WP 106.000 WP
Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	4.557 m ²		
Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	62 m ²		
Mesophile Gebüsche / Hecken	3.968 m ²		
Habitatfunktion (1 H) Bauzeitliche Inanspruchnahme, dauerhafter Verlust sowie betriebsbedingte Beeinträchtigung von überwiegend intensiv genutzten landwirtschaftlichen Flächen und vereinzelt Gehölzstrukturen, insbesondere die Böschungsgehölze entlang der B 26a im Osten des Untersuchungsgebiets; dadurch Beeinträchtigung der Fauna und artenschutzrechtliche Konflikte (insb. Vögel, Fledermäuse, Haselmaus) 1.1 H – Gefahr der Tötung von Jungvögeln im Zuge der Baufeldräumung (gesamte Baustrecke)		Ziel Vermeidung der Tötung und Störung von Tieren während der Bau- phase, Schutz der an den Eingriffsbereich angrenzenden wertvollen Funktionsräume von Pflanzen und Tieren, Optimierung der Lebensraumausstattung für die betroffenen Tierarten (insb. Vögel des Offenlandes, Artengruppe der Fledermäuse, Haselmaus). Maßnahme Zeitlich begrenzte Rodungsarbeiten und Baufeldfreiräumung 1.2 V – Bauzeitenregelung	n. q.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
<i>B 26n Karlstadt – AK Schweinfurt/Werneck, Bauabschnitt 1 – Feststellungsentwurf</i>	<i>Bayern</i>	<i>Staatliches Bauamt Würzburg</i>	<i>1: Strukturarme Offenlandschaft</i>
1.2 H – Lebensraumverlust und Störung von Vogelarten der strukturarmen Offenlandschaft (insb. Wiesenweihe und Feldlerche) sowie von Heckenbrütern in den vereinzelt Gehölzstrukturen		Ausgleich des Verlustes der Habitatfunktion 2.2 ACEF – Anlage von Rebhuhnstreifen / Rebhuhnhabitaten 2.3 ACEF – Entwicklung von Feldlerchenhabitaten 2.4 ACEF – Anlage von Hecken- und Gebüschstrukturen einschl. vorgelegter artenreicher Säume 2.9 ACEF – Lebensraumaufwertung für die Wiesenweihe	140.000 WP 437.500 WP 554.292 WP 106.000 WP
1.3 H – Erhöhtes Kollisionsrisiko für Fledermäuse durch Zerschneidung von Leitstrukturen (Hecken)		Vermeidung des Kollisionsrisikos 1.6 V – Überflughilfe und Kollisionsschutz Fledermäuse	120 m
1.4 H – Lebensraumverlust holzbewohnender Käfer durch Verlust von Mulmbäumen		Schutz der Lebensraumstrukturen 1.1 V – Einzelbaumschutz 1.3 V – Bautabuflächen und Schutzzäune	7 St. Ca. 11.500 m

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
<i>B 26n Karlstadt – AK Schweinfurt/Werneck, Bauabschnitt 1 – Feststellungsentwurf</i>	<i>Bayern</i>	<i>Staatliches Bauamt Würzburg</i>	<i>1: Strukturarme Offenlandschaft</i>
1.5 H – Lebensraumverlust und Störung von Vogelarten der Offenlandschaft (insb. Feldlerche und Rebhuhn) sowie von Heckenbrütern in den vereinzelt Gehölzstrukturen		Vermeidung / Minderung durch Schutz der Lebensraumstrukturen: 1.3 V – Bautabuflächen und Schutzzäune Ausgleich des Verlustes der Habitatfunktion: 2.2 ACEF – Anlage von Rebhuhnstreifen / Rebhuhnhabitaten 2.3 ACEF – Entwicklung von Feldlerchenhabitaten 2.4 ACEF – Anlage von Hecken- und Gebüschstrukturen einschl. vorgelegter artenreicher Säume	Ca. 11.500 m 140.000 WP 437.500 WP 554.292 WP
1.6 H – Gefahr der Tötung von Haselmäusen im Zuge der Baufeldräumung, Verlust von Fortpflanzungs- und Ruhestätten im Bereich der Böschungsbepflanzung der bestehenden B 26a		Zeitlich begrenzte Rodungsarbeiten und Baufeldfreiräumung: 1.2 V – Bauzeitenregelung Schutz der Lebensraumstrukturen: 1.3 V – Bautabuflächen und Schutzzäune Vermeidung des Einwanderns von Haselmäusen in den Straßenraum: 1.9 V – Schutz- bzw. Leitzaun für die Haselmaus, für Fledermäuse und den Biber (temporär) Ausgleich des Verlustes der Habitatfunktion:	n. q. Ca. 11.500 m 1.900 m (Haselmaus) 1.200 m (kombiniert mit Leitzaun für Fledermäuse)

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
<i>B 26n Karlstadt – AK Schweinfurt/Werneck, Bauabschnitt 1 – Feststellungsentwurf</i>	<i>Bayern</i>	<i>Staatliches Bauamt Würzburg</i>	<i>1: Strukturarme Offenlandschaft</i>
		2.7 ACEF – Anlage von arten- und strukturreichen, lichten Gehölzbeständen	224.400 WP
1.7 H – Erhöhtes Kollisionsrisiko für Fledermäuse bei Verlust des Straßenbegleitgrüns der B 26a als Leitstruktur		Vermeidung des Einfliegens von Fledermäusen in den Straßenraum 1.9 V – Schutz- bzw. Leitzaun für die Haselmaus, für Fledermäuse und den Biber (temporär) 1.10 V i. V. m. 3.1 A/4.3 G/4.5 G – Leitstrukturpflanzungen für Fledermäuse	1.200 m (Schutzzaun Haselmaus inkl. Leitzaun für Fledermäuse) 9.735 WP
Bodenfunktion (1 Bo) Keine Planungsrelevanz			
Wasserfunktion (1 W) Keine Planungsrelevanz			
Landschaftsbildfunktion (1 L) 1.1 L – Zusätzliche Zerschneidung und technische Überprägung der strukturarmen Offenlandschaft (gesamte Baustrecke)		Ziel Neugestaltung des Landschaftsbildes, Integration des Straßenbauwerks in die Landschaft	
		Maßnahme Landschaftsbildgerechte Eingrünung des Baukörpers durch Gestaltungsmaßnahmen u. a.:	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
<i>B 26n Karlstadt – AK Schweinfurt/Werneck, Bauabschnitt 1 – Feststellungsentwurf</i>	<i>Bayern</i>	<i>Staatliches Bauamt Würzburg</i>	<i>1: Strukturarme Offenlandschaft</i>
		1.10 V i. V. m. 3.1 A/4.3 G/4.5 G – Leitstrukturpflanzungen für Fledermäuse 2.2 ACEF – Anlage von Rebhühnstreifen / Rebhühnhabitaten 2.3 ACEF – Entwicklung von Feldlerchenhabitaten 2.4 ACEF – Anlage von Hecken- und Gebüschstrukturen einschl. vorgelegter artenreicher Säume 2.9 ACEF – Lebensraumaufwertung für die Wiesenweihe	9.735 WP 140.000 WP 437.500 WP 554.292 WP 106.000 WP
		4.1 G – Ansaat von kräuterreichem Landschaftsrasen 4.2 G – Anlage von Hochstaudenfluren 4.3 G – Geschlossene Gehölzpflanzung 4.4 G – Aufgelockerte Gehölzpflanzung 4.5 G - Einzelbaumpflanzung 4.6 G / 4.7 G - Wiederherstellungsmaßnahmen	n. q. n. q. n. q. n. q. n. q. n. q.

Tab. 2 Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation, Bezugsraum 2 – Struktureiche Offenlandschaft

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung		Vorhabenträger		Bezugsraum
B 26n Karlstadt – AK Schweinfurt/Werneck, Bauabschnitt 1 – Feststellungsentwurf		Bayern Staatliches Bauamt Würzburg		2: Struktureiche Offenlandschaft
maßgebliche Konflikte		Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
Betroffene maßgebliche Funktionen				
Biotopfunktion (2 B)		374.392 WP	Ziel	
Verlust oder Beeinträchtigung von Biotop- und Nutzungstypen geringer bis hoher Bedeutung durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme, Versiegelung, Überbauung oder betriebsbedingte Beeinträchtigungen.			Schutz angrenzender Biotope und bewohnender Tierarten vor vermeidbaren Beeinträchtigungen; Ausgleich der unvermeidbaren Biotopverluste durch Entwicklung naturnaher Saum- und Heckenstrukturen	
2.1 B – Beeinträchtigung von allgemein bedeutsamen Biotop- und Nutzungstypen (gesamte Baustrecke)			Maßnahmen	
2.2 B – Beeinträchtigung besonders bedeutsamer und / oder nur mittel- bis langfristig wiederherstellbarer Biotoptypen (dauerhafte Inanspruchnahme durch Versiegelung u. Überbauung):			Ausweisung von zu schützenden Flächen:	
Artenreiches Extensivgrünland		812 m ²	1.3 V – Bautabuflächen und Schutzzäune	Ca. 11.500 m
Basiphytische Trocken- / Halbtrockenrasen und Wacholderheiden		374 m ²	Ausgleich des Biotopverlustes:	
		4.816 m ²	1.10 V / 3.1 A – Leitstrukturpflanzungen für Fledermäuse	9.735 WP
			2.2 ACEF – Anlage von Rebhuhnstreifen / Rebhuhnhabitaten	140.000 WP
			2.3 ACEF – Entwicklung von Feldlerchenhabitaten	437.500 WP
			2.4 ACEF – Anlage von Hecken- und Gebüschstrukturen einschl. vorgelagerter artenreicher Säume	554.292 WP

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum	
<i>B 26n Karlstadt – AK Schweinfurt/Werneck, Bauabschnitt 1 – Feststellungsentwurf</i>	<i>Bayern</i>	<i>Staatliches Bauamt Würzburg</i>	<i>2: Struktureiche Offenlandschaft</i>	
Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte u. mittlere Ausprägung	6.131 m ²	2.9 ACEF – Lebensraumaufwertung für die Wiesenweihe	106.000 WP	
Extensiv bewirtschaftete Äcker mit seltener Segetalvegetation		3.3 A – Herstellung und Aufwertung von Extensivgrünland und Magerrasen als Lebensraum für Falter und Heuschrecken	44.946 WP	
Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	10.457 m ²	3.4 A – Herstellung von Extensivacker bzw. einjährigen Ackerbrachen als Lebensraum seltener Segetalvegetation	37.500 WP	
Mesophile Gebüsche / Hecken	5.037 m ²			
Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung	64 m ²			
Habitatfunktion (2 H)		Ziel		
Bauzeitliche Inanspruchnahme, dauerhafter Verlust sowie betriebsbedingte Beeinträchtigung von überwiegend extensiv genutzten landwirtschaftlichen Flächen und darin eingebundenen Gehölzstrukturen; dadurch Beeinträchtigung der Fauna und artenschutzrechtliche Konflikte (Vögel, Fledermäuse)		Vermeidung der Tötung und Störung von Tieren während der Bauphase, Schutz der an den Eingriffsbereich angrenzenden wertvollen Funktionsräume von Pflanzen und Tieren, Optimierung der Lebensraumausstattung für die betroffenen Tierarten (Vögel der Hecken und Felder, Waldvogelarten, Artengruppe der Fledermäuse)		
2.1 H – Gefahr der Tötung von Jungvögeln im Zuge der Baufeldräumung (gesamte Baustrecke)		Maßnahme		
		Vermeidung / Minderung durch zeitlich begrenzte Rodungsarbeiten und Baufeldfreiräumung:		

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Bezugsraum	
<i>B 26n Karlstadt – AK Schweinfurt/Werneck, Bauabschnitt 1 – Feststellungsentwurf</i>	<i>Bayern Staatliches Bauamt Würzburg</i>	<i>2: Struktureiche Offenlandschaft</i>	
		1.2 V – Bauzeitenregelung	n. q.
2.2 H – Verlust trockenwarmer Lebensräume als Habitat geschützter bzw. gefährdeter Arten		Vermeidung / Minderung durch Schutz der Lebensraumstrukturen:	
		1.3 V – Bautabuflächen und Schutzzäune	Ca. 11.500 m
		1.12 V – Umsiedlung einer Ameisenkolonie	1 Stck
		Ausgleich des Verlustes der Habitatfunktion: 3.3 A – Herstellung und Aufwertung von Extensivgrünland und Magerrasen als Lebensraum für Falter und Heuschrecken	44.946 WP
2.3 H – Lebensraumverlust und Störung von Vogelarten der struktureichen Offenlandschaft (u. a. Rebhuhn, Heckenbrüter)		Vermeidung / Minderung durch Schutz der Lebensraumstrukturen:	
		1.3 V – Bautabuflächen und Schutzzäune	Ca. 11.500 m
		2.2 ACEF – Anlage von Rebhuhnstreifen / Rebhuhnhabitaten	140.000 WP
		2.4 ACEF – Anlage von Hecken- und Gebüschstrukturen einschl. vorgelagerter artenreicher Säume	554.292 WP
2.4 H – Erhöhtes Kollisionsrisiko für Fledermäuse durch Verlust von Leitstrukturen im Bereich des westlichen Widerlagers der Brücke über den Krebsbach		Vermeidung / Minderung des Kollisionsrisikos:	
		1.6 V – Überflughilfe und Kollisionsschutz Fledermäuse	2x125 m westl. Widerlager (beidseitig)
		Vermeidung / Minderung durch Schutz der Lebensraumstrukturen: 1.3 V – Bautabuflächen und Schutzzäune	Ca. 11.500 m

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
<i>B 26n Karlstadt – AK Schweinfurt/Werneck, Bauabschnitt 1 – Feststellungsentwurf</i>	<i>Bayern</i>	<i>Staatliches Bauamt Würzburg</i>	<i>2: Struktureiche Offenlandschaft</i>
2.5 H – Lebensraumverlust und betriebsbedingte Störungen von Vogelarten der struktureichen Offenlandschaft sowie von Heckenbrütern		Ausgleich des Verlustes der Habitatfunktion: 2.2 ACEF – Anlage von Rebhühnstreifen / Rebhühnhabitaten 2.4 ACEF – Anlage von Hecken- und Gebüschstrukturen einschl. vorgelagerter artenreicher Säume	140.000 WP 554.292 WP
2.6 H – Erhöhtes Kollisionsrisiko für Fledermäuse durch Verlust von Leitstrukturen entlang von Gehölzen im Wengertsgraben östlich der AS Arnstein-Mitte		Vermeidung / Minderung des Kollisionsrisikos durch Präventivrodungen: 1.5 V – Präventivrodungen Vermeidung / Minderung des Kollisionsrisikos durch Umleitung von Flugrouten von Fledermäusen: 1.10 V / 3.1 A – Leitstrukturpflanzungen für Fledermäuse	1.300 m ² 9.735 WP
2.7 H – Möglicher Verlust von Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Fledermäusen durch Verlust von Höhlenbäumen		Vermeidung / Minderung durch Schutz der Lebensraumstrukturen: 1.3 V – Bautabuflächen und Schutzzäune Minimierungsmaßnahmen vor Fällung von Höhlenbäumen: 1.4 V – Quartiersverschluss Höhlenbäume und zeitlich begrenzte Fällung Ausgleich des Verlustes der Habitatfunktion: 2.5 ACEF – Waldaufwertung 2.8 ACEF – Ersatzquartiere Fledermäuse	Ca. 11.500 m 5 Höhlenbäume 314.000 WP 5x3 Stk.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
B 26n Karlstadt – AK Schweinfurt/Werneck, Bauabschnitt 1 – Feststellungsentwurf	Bayern	Staatliches Bauamt Würzburg	2: Struktureiche Offenlandschaft
Bodenfunktion (2 Bo) Keine Planungsrelevanz	n. q.		
Wasserfunktion (2 W) Keine Planungsrelevanz	n. q.		
Landschaftsbildfunktion (2 L) 2.1 L – Gefahr des Verlustes von Landschaftselementen, Gefahr der technischen Überprägung der strukturreichen Offenlandschaft, Gefahr von Beeinträchtigungen der landschaftsgebundenen Erholungsfunktion (gesamte Baustrecke)		Ziel Neugestaltung des Landschaftsbildes, Integration des Straßenbauwerks in die Landschaft Maßnahme Landschaftsbildgerechte Eingrünung des Baukörpers durch Gestaltungsmaßnahmen u. a.: 1.10 V / 3.1 A – Leitstrukturpflanzungen für Fledermäuse 2.2 ACEF – Anlage von Rebhuhnstreifen / Rebhuhnhabitaten 2.3 ACEF – Entwicklung von Feldlerchenhabitaten 2.4 ACEF – Anlage von Hecken- und Gebüschstrukturen einschl. vorgelagerter artenreicher Säume 2.9 ACEF – Lebensraumaufwertung für die Wiesenweihe 3.3 A – Herstellung und Aufwertung von Extensivgrünland und Magerrasen als Lebensraum für Falter und Heuschrecken	9.735 WP 140.000 WP 437.500 WP 554.292 WP 106.000 WP 44.946 WP

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
<i>B 26n Karlstadt – AK Schweinfurt/Werneck, Bauabschnitt 1 – Feststellungsentwurf</i>	<i>Bayern</i>	<i>Staatliches Bauamt Würzburg</i>	<i>2: Struktureiche Offenlandschaft</i>
		3.4 A – Herstellung von Extensivacker bzw. einjährigen Ackerbrachen als Lebens-raum seltener Segetalvegetation 4.1 G – Ansaat von kräuterreichem Landschaftsrasen 4.2 G – Anlage von Hochstaudenfluren 4.3 G – Geschlossene Gehölzpflanzung 4.4 G – Aufgelockerte Gehölzpflanzung 4.6 G / 4.7 G - Wiederherstellungsmaßnahmen	37.500 WP n. q. n. q. n. q. n. q. n. q.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
<i>B 26n Karlstadt – AK Schweinfurt/Werneck, Bauabschnitt 1 – Feststellungsentwurf</i>	<i>Bayern</i>	<i>Staatliches Bauamt Würzburg</i>	<i>3: Wald</i>
Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	533		
Mesophile Gebüsche / Hecken	3.923 m ²		
Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere u. alte Ausprägung	1.668 m ²		
Sonstige standortgerechte Nadel(misch)wälder, mittlere Ausprägung	955 m ²		
Habitatfunktion (3 H) Bauzeitliche Inanspruchnahme und kleinflächiger dauerhafter Verlust sowie betriebsbedingte Beeinträchtigung von geschlossenen Waldgebieten; dadurch Beeinträchtigung der Fauna und artenschutzrechtliche Konflikte (Vögel, Fledermäuse) 3.1 H – Gefahr der Tötung von Jungvögeln im Zuge der Baufeldräumung (gesamte Baustrecke)		Ziel Vermeidung der Tötung und Störung von Tieren während der Bauphase, Schutz der an den Eingriffsbereich angrenzenden wertvollen Funktionsräume von Pflanzen und Tieren, Optimierung der Lebensraumausstattung für die betroffenen Tierarten (Waldvogelarten, Artengruppe der Fledermäuse). Maßnahme Vermeidung / Minderung durch zeitlich begrenzte Rodungsarbeiten und Baufeldfreiräumung 1.2 V – Bauzeitenregelung	n. q.
3.2 H – Lebensraumverlust und Störungen von Vogelarten der Wälder und Gehölze (insb. Greifvögel, Spechte, Baumpieper)		Vermeidung / Minderung durch Schutz der Lebensraumstrukturen: 1.3 V – Bautabuflächen und Schutzzäune Ausgleich des Verlustes der Habitatfunktion:	Ca. 11.500 m

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
<i>B 26n Karlstadt – AK Schweinfurt/Werneck, Bauabschnitt 1 – Feststellungsentwurf</i>	<i>Bayern</i>	<i>Staatliches Bauamt Würzburg</i>	<i>3: Wald</i>
		2.5 ACEF – Waldaufwertung 2.6 ACEF – Ersatzquartiere Höhlenbrüter 2.7 ACEF – Anlage von arten- und strukturreichen, lichten Gehölzbeständen	314.000 WP 19 St. 224.400 WP
3.3 H – Möglicher Verlust von Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Fledermäusen durch Verlust von Höhlenbäumen im Waldgebiet „Bauholz“		Vermeidung / Minderung durch Schutz der Lebensraumstrukturen: 1.3 V – Bautabuflächen und Schutzzäune	Ca. 11.500 m
3.4 H – Möglicher Verlust von Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Fledermäusen (Höhlenbäume) bei Eingriffen in den Waldrandbereich des "Beßlerholzes"		Vermeidung / Minderung durch Schutz der Lebensraumstrukturen: 1.3 V – Bautabuflächen und Schutzzäune	Ca. 11.500 m

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
<i>B 26n Karlstadt – AK Schweinfurt/Werneck, Bauabschnitt 1 – Feststellungsentwurf</i>	<i>Bayern</i>	<i>Staatliches Bauamt Würzburg</i>	<i>3: Wald</i>
Bodenfunktion (3 Bo) Keine Planungsrelevanz			
Wasserfunktion (3 W) Keine Planungsrelevanz			
Landschaftsbildfunktion (3 L) Aufgrund der weitgehenden Vermeidung der Durchfah- rung von Wäldern entstehen keine erheblichen Beein- trächtigungen des Landschaftsbildes im BZR 3. Nichts- destotrotz wirken die aufgrund der Betroffenheit anderer Funktionen erforderlichen Maßnahmen positiv auf das Landschaftsbild, sodass diese nachrichtlich aufgeführt werden.		Ziel Neugestaltung des Landschaftsbildes, Integration des Straßenbau- werks in die Landschaft Maßnahme Landschaftsbildgerechte Eingrünung des Baukörpers durch Gestal- tungsmaßnahmen u. a.: 2.5 ACEF – Waldaufwertung 2.7 ACEF – Anlage von arten- und strukturreichen, lichten Gehölzbe- ständen 4.3 G – Geschlossene Gehölzpflanzung 4.4 G – Aufgelockerte Gehölzpflanzung 4.6 G / 4.7 G - Wiederherstellungsmaßnahmen	314.000 WP 224.400 WP n. q. n. q. n. q.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
<i>B 26n Karlstadt – AK Schweinfurt/Werneck, Bauabschnitt 1 – Feststellungsentwurf</i>	<i>Bayern</i>	<i>Staatliches Bauamt Würzburg</i>	<i>4: Talniederung</i>
Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere u. alte Ausprägung	664 m ²		
Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	6.903 m ²		
Mesophile Gebüsche / Hecken	1.279 m ²		
Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, mittlere Ausprägung	667 m ²		
Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung	263 m ²		
Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	44 m ²		
Habitatfunktion (4 H) Bauzeitliche Inanspruchnahme, dauerhafter Verlust sowie betriebsbedingte Beeinträchtigung von landwirtschaftlichen Flächen, Querung von Fließgewässern und begleitenden Gehölzstrukturen; dadurch Beeinträchtigung der Fauna und artenschutzrechtliche Konflikte (Vögel, Fledermäuse, Biber) 4.1 H – Gefahr bauzeitlicher Tötung von Jungvögeln im Zuge der Rodungsarbeiten (gesamte Baustrecke)		Ziel Vermeidung der Tötung und Störung von Tieren während der Bau-phase, Schutz der an den Eingriffsbereich angrenzenden wertvollen Funktionsräume von Pflanzen und Tieren, Optimierung der Lebensraumausstattung für die betroffenen Tierarten (Vögel der Hecken und Felder, Artengruppe der Fledermäuse) Maßnahme Vermeidung / Minderung durch zeitlich begrenzte Rodungsarbeiten und Baufeldfreiräumung 1.2 V – Bauzeitenregelung	n. q.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
<i>B 26n Karlstadt – AK Schweinfurt/Werneck, Bauabschnitt 1 – Feststellungsentwurf</i>	<i>Bayern</i>	<i>Staatliches Bauamt Würzburg</i>	<i>4: Talniederung</i>
4.2 H – Gefahr der Erhöhung des Kollisionsrisikos von Fledermäusen bei Zerschneidung von Leitstrukturen mit nachgewiesenen Austauschbeziehungen im Zuge der Querung der Krebsbachniederung		Vermeidung / Minderung durch Kollisionsschutz 1.3 V – Bautabuflächen und Schutzzäune (Im Zuge der Auswirkungsprognose der Planfeststellungsunterlagen konnte eine signifikante Erhöhung des Kollisionsrisikos ausgeschlossen werden, vgl. saP)	Ca. 11.500 m
4.3 H – Verlust von Funktionsräumen mit besonderer Bedeutung für Fledermäuse im Bereich der nördlichen Rampe der AS Arnstein-Mitte; möglicher Verlust von Fortpflanzungs- und Ruhestätten bei Eingriffen in den Auwald (Höhlenbäume)		Vermeidung / Minderung durch Schutz der Lebensraumstrukturen: 1.1 V – Einzelbaumschutz 1.3 V – Bautabuflächen und Schutzzäune 1.19 V – Blickdichte Ausgestaltung passiver Schutzeinrichtungen Minimierungsmaßnahmen vor Fällung von Höhlenbäumen: 1.4 V – Quartierschl. Höhlenbäume und zeit begrenzte Fällung Ausgleich des Verlustes der Habitatfunktion: 2.5 ACEF – Waldaufwertung 2.8 ACEF – Ersatzquartiere Fledermäuse	7 St. Ca. 11.500 m Ca. 20 m 5 Höhlenbäume 314.000 WP 5x3 Stk.
		Aufrechterhaltung von Funktionsbeziehungen im Biber-Lebensraum: 1.15 V – Permanenter Leitzaun für den Biber	Ca. 300 m

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
<i>B 26n Karlstadt – AK Schweinfurt/Werneck, Bauabschnitt 1 – Feststellungsentwurf</i>	<i>Bayern</i>	<i>Staatliches Bauamt Würzburg</i>	<i>4: Talniederung</i>
4.4 H – Gefahr der Erhöhung des Kollisionsrisikos des Bibers bei Überquerung der Rampe an der AS Arnstein-Mitte		1.7 V – Durchlassgestaltung und Gewässerquerungen an der AS Arnstein-Mitte	3 Querungen
4.5 H – Verlust von Funktionsraum mit besonderer Bedeutung für den Biber (Revier mit nahegelegener Burg) im Bereich des Krebsbaches und seines östlichen Zuflusses; potenzielle baubedingte Konflikte im Schwabbach-Biberrevier		Vermeidung / Minderung durch Schutz der Lebensraumstrukturen: 1.3 V – Bautabuflächen und Schutzzäune 1.9 V – Schutz- bzw. Leitzäun für die Haselmaus, für Fledermäuse und den Biber (temporär) Aufrechterhaltung von Funktionsbeziehungen im Biber-Lebensraum: 1.7 V – Durchlassgestaltung und Gewässerquerungen an der AS Arnstein-Mitte	Ca. 11.500 m 1.400 m (Biber) 3 Querungen
4.6 H – Verlust von Funktionsraum mit besonderer Bedeutung für Brutvögel der Hecken und des strukturreichen Offenlands im Bereich der AS Arnstein-Ost		Vermeidung / Minderung durch Schutz der Lebensraumstrukturen: 1.3 V – Bautabuflächen und Schutzzäune Ausgleich des Verlustes der Habitatfunktion: 2.1 ACEF – Entwicklung eines Feldschwirl-Habitats 2.4 ACEF – Anlage von Hecken- und Gebüschstrukturen einschl. vorgelagerter artenreicher Säume 3.2 A – Naturnahe Verlegung des Schwabbachs	Ca. 11.500 m 36.600 WP 554.292 WP 10.220 WP
		Vermeidung des Kollisionsrisikos für den Dachs:	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
<i>B 26n Karlstadt – AK Schweinfurt/Werneck, Bauabschnitt 1 – Feststellungsentwurf</i>	<i>Bayern</i>	<i>Staatliches Bauamt Würzburg</i>	<i>4: Talniederung</i>
4.7 H – Erhöhte Kollisionsgefahr des Dachses aufgrund eines nahegelegenen Baus		1.8 V – Vergrämung Dach	n. q.
4.8 H – Gefahr der Tötung von Haselmäusen im Zuge der Baufeldräumung, Verlust von Funktionsräumen mit besonderer Bedeutung für die Haselmaus im Bereich der Böschungsbepflanzung der bestehenden B 26a (BW 17)		Schutz der Lebensraumstrukturen: 1.3 V – Bautabuflächen und Schutzzäune Zeitlich begrenzte Rodungsarbeiten und Baufeldfreiräumung: 1.2 V – Bauzeitenregelung Vermeidung des Einwanderns von Haselmäusen in den Straßenraum: 1.9 V – Schutz- bzw. Leitzäun für die Haselmaus, für Fledermäuse und den Biber (temporär) Ausgleich des Verlustes der Habitatfunktion: 2.7 ACEF – Anlage von arten- und struktureichen, lichten Gehölzbeständen	Ca. 11.500 m n. q. 1.900 m (Haselmaus) 224.400 WP
4.9 H – Erhöhtes Kollisionsrisiko für Fledermäuse bei Verlust des Straßenbegleitgrüns der B 26a als Leitstruktur		Vermeidung / Minderung des Kollisionsrisikos: 1.9 V – Schutz- bzw. Leitzäun für die Haselmaus, für Fledermäuse und den Biber (temporär)	1.200 m (kombiniert mit Schutzzäun für Haselmäuse)

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
<i>B 26n Karlstadt – AK Schweinfurt/Werneck, Bauabschnitt 1 – Feststellungsentwurf</i>	<i>Bayern</i>	<i>Staatliches Bauamt Würzburg</i>	<i>4: Talniederung</i>
Bodenfunktion (4 Bo) Gefahr von Beeinträchtigungen bzw. von einem Verlust der natürlichen Bodenfunktionen in empfindlichen Niederungsbereichen 4.1 Bo – Bauzeitliche Eingriffe in Bodendenkmalsverdachtsflächen in der Niederung des Krebsbaches und damit Gefährdung von Bodendenkmälern 4.2 Bo – Gefahr von nachhaltigen Bodenverdichtungen in potenziell verdichtungsempfindlichen Niederungsbereichen		Ziel Erhalt der natürlichen Bodenfunktionen, Vermeidung / Minimierung von Beeinträchtigungen, Gewährleistung einer fachgerechten Vorgehensweise zur Sicherung etwaiger Bodendenkmäler Maßnahme 1.11 V – Berücksichtigung von Verdachtsflächen für Bodendenkmale 1.13 V – Schutz des Bodens in potenziell verdichtungsempfindlichen Niederungsbereichen 1.14 V – Umweltbaubegleitung	 n. q. n. q. n. q.
Wasserfunktion (4 W) Baubedingte potenzielle Konflikte im Niederungsbereich 4.1 W – Bauzeitliche Gefahr der Beeinträchtigung der Fließgewässer (Krebsbach, Mühlgraben, Schwabbach)	n. q.	Ziel Schutz der Gewässer vor bauzeitlichen Schadstoff- und Sedimenteinträgen Maßnahme 1.16 V – Gewässerschutz / Vermeidung von Stoffeinträgen in Gewässer	 n. q.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum
<i>B 26n Karlstadt – AK Schweinfurt/Werneck, Bauabschnitt 1 – Feststellungsentwurf</i>	<i>Bayern</i>	<i>Staatliches Bauamt Würzburg</i>	<i>4: Talniederung</i>
Landschaftsbildfunktion (4 L) 4.1 L – Technische Überprägung der Talräume durch Brückenbauwerke (gesamte Baustrecke)		Ziel Neugestaltung des Landschaftsbildes / weitestgehende Integration der Brückenbauwerke in die Landschaft Maßnahme Landschaftsbildgerechte Eingrünung des Baukörpers durch Gestaltungsmaßnahmen u. a.: 1.10 V / 3.1 A – Leitstrukturpflanzungen für Fledermäuse 2.4 ACEF – Anlage von Hecken- und Gebüschstrukturen einschl. vorgelagerter artenreicher Säume 2.1 ACEF – Anlage von Röhricht / Feuchtgrünlandbrache 2.7 ACEF – Anlage von arten- und strukturreichen, lichten Gehölzbeständen 3.2 A – Naturnahe Verlegung des Schwabbachs 4.1 G – Ansaat von kräuterreichem Landschaftsrasen 4.2 G – Anlage von Hochstaudenfluren 4.3 G – Geschlossene Gehölzpflanzung 4.4 G – Aufgelockerte Gehölzpflanzung 4.6 G / 4.7 G - Wiederherstellungsmaßnahmen	9.735 WP 554.292 WP 36.600 WP 224.400 WP 10.220 WP n. q. n. q. n. q. n. q. n. q.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und -umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

Tab. 5 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV), Bezugsraum 1 – Strukturarme Offenlandschaft

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1: Strukturarme Offenlandschaft		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	V	138.154	1	276.308
			U	266.638	0	0
			B	173.358	0	0
			Z	205.086	0	0
A2	Ackerbrachen	5	B	1.664	0,4	3.328
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	V	665	1	6.650
			U	1.095	0,7	7.665
			B	594	0,4	2.376
			Z	849	0,4	3.396
		9 (10-)	V	6	1	54
			U	1.981	0,7	12.480

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1: Strukturarme Offenlandschaft		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
			B	655	0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)	0
B112-WX00BK	Mesophile Gebüsch / Hecken	10	V	4	1	40
			B	123	0,4	492
			Z	210	0,4	840
		9 (10-)	V	2	1	18
			U	215	0,7	1355
			B	1.876	0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)	0
			Z	201	0,4	724
B212-WO00BK	Mesophile Gebüsch / Hecken	10	B	418	0,4	1672
			Z	8	0,4	32
		9 (10-)	V	36	1,0	324
			U	26	0,7	164
			B	9	0,0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)	0

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1: Strukturarme Offenlandschaft		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
			Z	17	0,4	61
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5	V	13	1	65
			U	4	0,7	14
			B	418	0,4	836
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	U	166	0,7	930
			B	357	0,4	1.286
			Z	343	0,4	1.235
		8 (9-)	U	88	0,7	493
B313	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	12	U	16	1	192
			B	1	0,4	5
			Z	16	0,4	77
		11 (12-)	B	282	0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)	0
B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung	7(8-)	U	9	0,7	44
			B	77	0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)	0
			Z	8	0,4	22

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1: Strukturarme Offenlandschaft		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
G11	Intensivgrünland (genutzt)	3	V	7.755	1	23.265
			U	15.681	0	0
			B	10.091	0	0
			Z	4.906	0	0
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	B	823	0,4	1.975
		5 (6-)	B	233	0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)	0
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	V	574	1	4.592
			U	3.716	0,7	20.809
			Z	1.267	0,4	4.054

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1: Strukturarme Offenlandschaft		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
G212-LR6510	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8 / 8+-	V	47	1,0	376
			U	19	0,7	106
			Z	0	0,4	0
		9 (8+)	V	61	1,0	549
			U	160	0,7	1.008
			Z	338	0,4	1.217
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	V	965	1	3.860
			U	1.535	0,7	4.298
		B	2.027	0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)	0	
			476	0,4	762	
		Z	3.028	0,4	4.848	
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	8	V	398	1,0	3.184
			U	529	0,7	2.962
			B	164	0,4	525
			Z	425	0,4	1.360

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1: Strukturarme Offenlandschaft		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
		7 (8-)	V	1.153	1,0	8.071
			U	4.267	0,7	20.908
			B	3.178	0,0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)	0
			Z	533	0,4	1.492
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	V	27	1,0	162
			U	262	0,7	1.100
			B	1.247	0,4	2.993
			Z	90	0,4	216
		5 (6-)	V	13	1,0	65
			U	206	0,7	721
			B	1.567	0,0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)	0
			Z	10	0,4	20

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1: Strukturarme Offenlandschaft		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
K123-GH6430	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	8 (7+)	V	2	1	16
			U	2	0,7	11
K131-GW00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte Hinweis: Bei BNT, bei denen für die Berechnung des Kompensationsbedarfs der Biotopwert auf-grund der Lage in einer Beeinträchtigungszone um 1 reduziert wird, gilt gemäß Mitteilung des StMUV und der (früheren) Obersten Baubehörde im Hinblick auf den Beeinträchtigungsfaktor dennoch der nicht reduzierte Grundwert (hier: 11)	11 / 11-	V	1.331	1,0	14.641
			U	920	1,0	10.120
			B	815	0,4	3.586
			Z	33	0,4	145
K131-RF00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte Hinweis: Bei BNT, bei denen für die Berechnung des Kompensationsbedarfs der Biotopwert auf-grund der Lage in einer Beeinträchtigungszone um 1 reduziert wird, gilt gemäß Mitteilung des StMUV und der (früheren) Obersten Baubehörde im Hinblick auf den Beeinträchtigungsfaktor dennoch der nicht reduzierte Grundwert (hier: 11)	11 / 11-	V	253	1	
			U	990	1	10.890
			B	4.275	0,4	18.810
			Z	376	0,4	1.654

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1: Strukturarme Offenlandschaft		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
L111-9170	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellrockener Standorte, junge Ausprägung	8	B	157	0,4	502
L112-9170	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellrockener Standorte, mittlere Ausprägung	12	B	247	0,4	1.186
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	7	B	165	0,4	462
P32	Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad	2	V	4	1	8
			U	46	0	0
			B	5.793	0	0
			Z	96	0	0
P5	Sonstige versiegelte Freiflächen	0	B	16	0	0
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0	V	18.664	0	0
			U	1.241	0	0
			B	553	0	0
			Z	4.284	0	0
	Ziel-Biotop bei Entsiegelung: V 51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (3 WP)		S	4.061	-	- 12.183

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1: Strukturarme Offenlandschaft		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
V31	Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	V	2.400	0	0
			U	1.583	0	0
			B	915	0	0
			Z	2.918	0	0
	Ziel-Biotop bei Entsiegelung: V 51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (3 WP)		S	1.593	-	- 4.779
V32	Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	V	1.181	1	1.181
			U	2.052	0	0
			B	5.179	0	0
			Z	2.507	0	0
V331	Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen	2	V	152	1	304
			U	295	0	0
			B	1.264	0	0
			Z	372	0	0

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 1: Strukturarme Offenlandschaft		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
V332	Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	V	5.805	1	17.415
			U	8.945	0	0
			B	4.130	0	0
			Z	8.416	0	0
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	V	11.280	1	33.840
			U	17.051	0	0
			B	11.356	0	0
			Z	8.390	0	0
W12	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte	8 (9-)	Z	2	0,4	6
W3-9170	Niederwälder / Mittelwälder / Hutewälder mit traditioneller Nutzung	13 (12+)	B	1	0,4	5
X132	Einzelgebäude im Außenbereich	1	V	0	1	0
			B	186	0	0
			Z	3	0	0
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 1						536.496

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)			Bezugsraum 1: Strukturarme Offenlandschaft			
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
<p>Gleiche Biotop- / Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet. Sofern sich Biotopflächen im vorbelasteten Nahbereich einer bestehenden Straße (20 m) befinden, wird der Grundwert um einen Wertpunkt abgewertet („-“). Auf- und Abwertungen sind gleichzeitig möglich, d. h. der Biotopwert eines aufgrund der Schutzwürdigkeit aufgewerteten Biotops, der aufgrund der Vorbelastung durch eine Bestandsstraße wieder abgewertet wird, ist mit „+“-“ gekennzeichnet. Auf- und Abwertung heben einander auf, sodass in diesem Fall der ursprüngliche Biotopwert angesetzt wird.</p>						
<p>Code der vorhabenbezogenen Wirkungen:</p> <p>V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünten Flächen wie z. B versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).</p> <p>U Überbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünten Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).</p> <p>B Betriebsbedingte Wirkungen.</p> <p>Z Zeitlich vorübergehende Überbauung / Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).</p> <p>K Verkleinerung / Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.</p> <p>Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).</p> <p>L Entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche.</p> <p>S Entsiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop- / Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).</p>						

Tab. 6 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV), Bezugsraum 2 – Strukturreiche Offenlandschaft

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2: Strukturreiche Offenlandschaft		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	V	189	1	378
			U	625	0	0
			B	3.872	0	0
			Z	4.761	0	0
A13	Extensiv bewirtschaftete Äcker mit seltener Segetalvegetation	9	V	2.403	1	21.627
			U	3.728	0,7	23.486
			B	4.997	0,4	17.989
			Z	2.805	0,4	10.098
A2	Ackerbrachen	5	V	2.249	1	11.245
			U	2.633	0,7	9.212
			B	3.847	0,4	7.694
			Z	2.553	0,4	5.106
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	V	1.327	1,0	13.270
			U	2.408	0,7	16.856
			B	2.266	0,4	9.064
			Z	1.203	0,4	4.812

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2: Strukturreiche Offenlandschaft		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
			Z (Baustraße vgl. Unterlage 16.1)	85	0,4	340
		9 (10-)	V	107	1,0	963
			U	25	0,7	158
			B	463	0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)	0
			Z	219	0,4	788
B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	V	407	1	4.070
			U	700	0,7	4.900
			B	55	0,4	220
			Z	346	0,4	1.384
		9 (10-)	U	63	0,7	397
			B	5.094	0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)	0
			Z	132	0,4	475
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	7	Z	70	0,4	196

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2: Struktureiche Offenlandschaft		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
B141	Schnitthecken (intensiver jährlicher Formschnitt) mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten	5	V	48	1	240
			U	2	0,7	7
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5	V	21	1	105
			U	9	0,7	31
			B	16	0	0
			Z	39	0,4	78
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	V	1.767	1	15.903
			U	1.411	0,7	8.888
			B	749	0,4	2.697
			Z	900	0,4	3.240
		8 (9-)	V	66	1,0	528
			U	966	0,7	5.409
			B	515	0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)	0
			Z	684	0,4	2.188

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2: Strukturreiche Offenlandschaft		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
B313	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	12	V	261	1	3.132
			U	345	1	4.140
			B	387	0,4	1.858
			Z	376	0,4	1.805
B322	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung	8	B	47	0,4	150
			U	66	0,7	323
		7 (8-)	B	463	0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)	0
			Z	43	0,4	120
B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung	8 / 8-	B	56	0,4	179
			7 (8-)	B	216	0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)
B431-LR6510	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung	8+-	B	199	0,4	7

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2: Strukturreiche Offenlandschaft		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
		9 (8+)	B	2	0,4	7
B432-GB00BK	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung	10+-	B	56	0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)	0
		11 (10+)	B	15	0,4	66
B432-GE6510	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung	10+-	B	96	0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)	0
		11 (10+)	B	12	0,4	53
B441-GE6510	Streuobstbestände im Komplex mit artenreichem Extensivgrünland	12	V	20	1	240
			U	44	1	528
			Z	264	0,4	1.267
G11	Intensivgrünland (genutzt)	3	V	179	1,0	537
			U	224	0	0
			B	1.645	0	0
			Z	272	0	0

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2: Strukturreiche Offenlandschaft		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
			Z (Baustraße vgl. Unterlage 16.1)	170	0	0
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	V	21	1	126
			Z	47	0,4	113
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	V	467	1,0	3.736
			U	1.632	0,7	9.140
			B	34	0,4	109
			Z	3.145	0,4	10.064
		7 (8-)	B	396	0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)	0
G212-LR6510	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8+-	V	803	1,0	6.424
			U	552	0,7	3.091
			B	3.616	0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)	0
			Z	222	0,4	711
		9 (8+)	V	2.876	1,0	25.884
			U	4.127	0,7	26.004

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2: Struktureiche Offenlandschaft		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
			B	2.008	0,4	7.229
			Z	1.396	0,4	5.025
G214-GE6510	Artenreiches Extensivgrünland	12	V	4	1,0	48
			U	62	1,0	744
			B	158	0,4	759
			Z	156	0,4	749
		11 (12-)	B	645	0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)	0
		13 (12+)	V	415	1,0	5.395
			U	331	1,0	4.303
			B	426	0,4	2.215
Z	214		0,4	1.113		
G215	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen	7	V	4	1	28
			U	20	0,7	98
			Z	112	0,4	314

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2: Struktureiche Offenlandschaft		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
G312-GT6210*	Basiphytische Trocken- / Halbtrockenrasen und Wacholderheiden	13	V	139	1,0	1.807
			U	235	1,0	3.055
			B	12	0,4	62
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	V	921	1,0	3.684
			U	1.567	0,7	4.385
			B	884	0,4	1.414
			Z	1.635	0,4	2.614
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	8	V	77	1	616
			U	82	0,7	460
			B	131	0,4	419
			Z	90	0,4	288
		7 (8-)	V	26	1,0	182
			U	203	0,7	995
			B	104	0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)	0
			Z	222	0,4	622

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2: Struktureiche Offenlandschaft		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	V	629	1	3.774
			U	609	0,7	2.557
			B	173	0,4	414
			Z	2.720	0,4	6.527
			Z (Baustraße vgl. Unterlage 16.1)	25	0,4	10
		5 (6-)	V	16	1,0	80
			U	249	0,7	871
			B	576	0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)	0
			Z	200	0,4	400
			K123-GH6430	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	8 (7+)	V
U	76	0,7				426
Z	73	0,4				234
K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	8	Z (Baustraße vgl. Unterlage 16.1)	10	0,4	32

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2: Struktureiche Offenlandschaft		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
L711	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, junge Ausprägung	5	B	5	0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)	0
P21	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarm	5	V	262	1	1.310
			U	130	0,7	455
			B	8	0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)	0
				12	0,4	24
			Z	234	0,4	468
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich	7	V	63	1	399
			U	36	0,7	177
			Z	53	0,4	148
P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen	2	B	73	0	0

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2: Strukturreiche Offenlandschaft		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
P44	Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft	0	B	60	0	0
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0	V	4.263	0	0
			U	50	0	0
			B	90	0	0
			Z	283	0	0
	Ziel-Biotop bei Entsiegelung: V 51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (3 WP)		S	79	-	- 237
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	V	1.295	0	0
			U	646	0	0
			B	200	0	0
			Z	4.157	0	0
	Ziel-Biotop bei Entsiegelung: V 51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (3 WP)		S	1.825	-	- 5.475
V32	Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	V	388	1	388
			U	8	0	0

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 2: Strukturreiche Offenlandschaft		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
			B	182	0	0
			Z	70	0	0
V332	Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	V	904	1	2.622
			U	895	0	0
			B	893	0	0
			Z	1.676	0	0
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	V	1.955	1	5.865
			U	1.864	0	0
			B	1.071	0	0
			Z	1.001	0	0
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete	2	V	122	1	244
			B	873	0	0
			Z	7	0	0
X132	Einzelgebäude im Außenbereich	1	B	137	0	0
			Z	26	0	0
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 2						374.392

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)			Bezugsraum 2: Struktureiche Offenlandschaft			
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
<p>Gleiche Biotop- / Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet. Sofern sich Biotopflächen im vorbelasteten Nahbereich einer bestehenden Straße (20 m) befinden, wird der Grundwert um einen Wertpunkt abgewertet („-“). Auf- und Abwertungen sind gleichzeitig möglich, d. h. der Biotopwert eines aufgrund der Schutzwürdigkeit aufgewerteten Biotops, der aufgrund der Vorbelastung durch eine Bestandsstraße wieder abgewertet wird, ist mit „+“-“ gekennzeichnet. Auf- und Abwertung heben einander auf, sodass in diesem Fall der ursprüngliche Biotopwert angesetzt wird.</p> <p>Code der vorhabenbezogenen Wirkungen:</p> <p>V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünter Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).</p> <p>U Überbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünter Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).</p> <p>B Betriebsbedingte Wirkungen.</p> <p>Z Zeitlich vorübergehende Überbauung / Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).</p> <p>K VerKleinerung / Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.</p> <p>Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).</p> <p>L EntLastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche.</p> <p>S EntSiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop- / Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).</p>						

Tab. 7 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV), Bezugsraum 3 – Wald

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 3: Wald		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	V	91	1	182
			U	78	0	0
			B	189	0	0
			Z	486	0	0
B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	V	1.551	1	15.510
			U	2.372	0,7	16.604
			B	1.444	0,4	5.776
			Z	1.915	0,4	7.660
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	V	164	1	1.312
			U	129	0,7	723
			B	67	0,4	214
			Z	167	0,4	534
G212-LR6510	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	9 (8+)	V	43	1	387
			U	197	0,7	1.241
			B	372	0,4	1.339
			Z	139	0,4	500

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 3: Wald		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	V	61	1	244
			U	22	0,7	62
			B	33	0,4	53
			Z	269	0,4	431
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	8	Z	10	0,4	32
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	V	25	1	150
			U	24	0,7	101
			B	20	0,4	48
			Z	21	0,4	51
L111-9170	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, junge Ausprägung	8	B	2.726	0,4	8.723
L112-9170	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, mittlere Ausprägung	12	V	824	1	9.888
			U	922	1	11.064
			B	7.035	0,4	33.768
			Z	1.692	0,4	8.122
		11 (12-)	V	16	1,0	176
			U	393	1,0	4.323

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 3: Wald		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
			B	273	0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)	0
			Z	315	0,4	1.386
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	10	V	168	1	1.680
			U	979	0,7	6.853
			B	722	0,4	2.888
			Z	274	0,4	1.096
L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung	12	V	188	1	2.256
			U	333	1	3.996
			B	204	0,4	979
			Z	364	0,4	1.747
N62	Sonstige standortgerechte Nadel(misch)wälder, mittlere Ausprägung	10	V	88	1	880
			U	867	0,7	6.069
			B	1.746	0,4	6.984
			Z	540	0,4	2.160

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 3: Wald		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	7	V	12	1	84
			U	489	0,7	2.394
			B	5.679	0,4	15.902
			Z	612	0,4	1.714
P412	Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt	1	Z	169	0	0
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0	V	10	0	0
			U	7	0	0
			B	223	0	0
			Z	367	0	0
V32	Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	V	64	1	64
			B	97	0	0
			Z	81	0	0

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 3: Wald		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
V331	Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen	2	V	36	1	72
			U	50	0	0
			Z	20	0	0
V332	Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	V	112	1	336
			U	182	0	0
			B	31	0	0
			Z	238	0	0
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	V	55	1	165
			U	129	0	0
			B	18	0	0
			Z	64	0	0
W12	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte	9	B	2.079	0,4	7.484
			Z	15	0,4	54
		8 (9-)	B	34	0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)	0
			Z	72	0,4	231
W3-9170		13(12+)	B	1.730	0,4	8.996

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 3: Wald		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
	Niederwälder / Mittelwälder / Hutewälder mit traditioneller Nutzung		Z	354	0,4	1.841
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 3						207.529
<p>Gleiche Biotop- / Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet. Sofern sich Biotopflächen im vorbelasteten Nahbereich einer bestehenden Straße (20 m) befinden, wird der Grundwert um einen Wertpunkt abgewertet („-“). Auf- und Abwertungen sind gleichzeitig möglich, d. h. der Biotopwert eines aufgrund der Schutzwürdigkeit aufgewerteten Biotops, der aufgrund der Vorbelastung durch eine Bestandsstraße wieder abgewertet wird, ist mit „+“-“ gekennzeichnet. Auf- und Abwertung heben einander auf, sodass in diesem Fall der ursprüngliche Biotopwert angesetzt wird.</p>						
<p>Code der vorhabenbezogenen Wirkungen:</p> <p>V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrünt Flächen wie z. B versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).</p> <p>U Überbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrünt Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).</p> <p>B Betriebsbedingte Wirkungen.</p> <p>Z Zeitlich vorübergehende Überbauung / Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).</p> <p>K Verkleinerung / Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.</p> <p>Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).</p> <p>L Entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche.</p> <p>S Entsiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop- / Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).</p>						

Tab. 8 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV), Bezugsraum 4 – Talniederung

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 4: Talniederung		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	V	10.614	1	21.228
			U	16.916	0	0
			B	12.543	0	0
			Z	26.817	0	0
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	V	181	1	1.810
			U	473	0,7	3.311
			Z	791	0,4	3.164
		9 (10-)	V	104	1	936
			U	87	0,7	547
B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	V	25	1	250
			U	70	0,7	490
			Z	74	0,4	296
		9 (10-)	V	140	1	1.260
			U	199	0,7	1.254
			Z	204	0,4	734

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 4: Talniederung		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
B116	Gebüsch / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte	7	V	133	1	931
			U	145	0,7	711
			Z	51	0,4	143
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	V	1	1	9
			U	19	0,7	120
			Z	26	0,4	87
		8 (9-)	Z	16	0,4	51
B313	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	12	V	91	1	1.092
			U	553	1	6.636
			Z	996	0,4	4.782
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer	8	V	10	1	80
			U	84	0,7	470
			Z	208	0,4	665
		7 (8-)	U	4	0,7	20
			Z	16	0,4	45

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 4: Talniederung		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
F13-FW00BK	Deutlich veränderte Fließgewässer	9 (8+)	V	47	1	423
			U	6	0,7	38
			B	45	0,4	162
			Z	93	0,4	335
F13-FW3260	Deutlich veränderte Fließgewässer	9 (8+)	V	46	1	414
			U	175	0,7	1.103
			Z	94	0,4	339
G11	Intensivgrünland (genutzt)	3	V	997	1	2.991
			U	1.343	0	0
			B	2.236	0	0
			Z	1.838	0	0
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	U	240	0,7	865
			B	26	0,4	62
			Z	319	0,4	657
		5 (6-)	V	81	1,0	405
			U	205	0,7	718

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 4: Talniederung		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
			B	881	0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)	0
			Z	271	0,4	542
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	V	835	1	6.680
			U	4.623	0,7	25.891
			Z	983	0,4	3.146
		7 (8-)	V	70	1,0	490
			U	1.119	0,7	5.482
			Z	179	0,4	501
G212-LR6510	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8+-	V	62	1,0	496
			U	66	0,7	370
			B	171	0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)	0
			Z	97	0,4	310
		9 (8+)	V	127	1,0	1.143
			U	1	0,7	6
			B	195	0,4	702

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 4: Talniederung		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
			Z	60	0,4	216
G214-GE6510	Artenreiches Extensivgrünland	12	V	174	1	2.088
			U	395	1	4.740
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	V	996	1	3.984
			U	1.387	0,7	3.883
			B	56	0,4	90
				514	0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)	0
			Z	1.953	0,4	3.125

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 4: Talniederung		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	8	V	145	1	1.160
			U	56	0,7	314
			Z	166	0,4	531
		7 (8-)	U	26	0,7	128
			Z	202	0,4	566
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	6	V	894	1	5.364
			U	1.100	0,7	4.620
			Z	824	0,4	1.977
		5 (6-)	V	123	1,0	615
			U	241	0,7	840
			B	45	0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)	0
			Z	381	0,4	762
K123-GH6430	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte	8 (7+)	V	11	1	88
			U	27	0,7	151
K131-RF00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte	11	U	199	1	2.189
			B	115	0,4	506

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 4: Talniederung		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
			Z	514	0,4	2.262
L112-9170	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellrockener Standorte, mittlere Ausprägung	11 (12-)	Z	6	0,4	26
L512-WA91E0*	Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, mittlere Ausprägung	12	V	83	1	996
			U	392	1	4.704
			B	419	0,4	2.011
			Z	749	0,4	3.595
		11 (12-)	U	192	1,0	2.112
			B	968	0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)	0
			Z	272	0,4	1.197
L542-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung	10+/-	U	55	0,7	385
			Z	15	0,4	60
		11 (10+)	V	51	1,0	561
			U	157	1,0	1.727
			Z	438	0,4	1.927

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 4: Talniederung		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	7	V	13	1	91
			U	31	0,7	152
			B	8	0,4	22
			Z	49	0,4	137
P21	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarm	5	V	100	1	500
			U	29	0,7	102
			B	13	0,4	26
				1.631	0 (bereits vorbelastet durch bestehende Straßen)	0
			Z	81	0,4	162
P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen	2	V	154	1	308
			U	338	0	0
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt	0	V	9.452	0	0
			U	1.542	0	0
			B	1.957	0	0
			Z	1.933	0	0

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 4: Talniederung		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
	Ziel-Biotop bei Entsiegelung: V 51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (3 WP)		S	1.230	-	- 3.690
V31	Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt	0	V	2.227	0	0
			U	673	0	0
			Z	681	0	0
	Ziel-Biotop bei Entsiegelung: V 51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (3 WP)		S	297	-	- 891
V32	Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt	1	V	1.174	1	1.174
			U	1.082	0	0
			B	612	0	0
			Z	966	0	0
V331	Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen	2	U	0	0	0
			B	158	0	0

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 4: Talniederung		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
V332	Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	V	887	1	2.661
			U	2.186	0	0
			B	428	0	0
			Z	925	0	0
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	V	5.896	1	17.664
			U	8.173	0	0
			B	2.808	0	0
			Z	5.242	0	0
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete	2	B	607	0	0
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 4						183.311
Gleiche Biotop- / Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet. Sofern sich Biotopflächen im vorbelasteten Nahbereich einer bestehenden Straße (20 m) befinden, wird der Grundwert um einen Wertpunkt abgewertet („-“). Auf- und Abwertungen sind gleichzeitig möglich, d. h. der Biotopwert eines aufgrund der Schutzwürdigkeit aufgewerteten Biotops, der aufgrund der Vorbelastung durch eine Bestandsstraße wieder abgewertet wird, ist mit „+-“ gekennzeichnet. Auf- und Abwertung heben einander auf, sodass in diesem Fall der ursprüngliche Biotopwert angesetzt wird.						

Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)			Bezugsraum 4: Talniederung			
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabenbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität vorhabenbezogener Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
Code der vorhabenbezogenen Wirkungen:						
V	Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).					
U	Überbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßenebenenflächen).					
B	Betriebsbedingte Wirkungen.					
Z	Zeitlich vorübergehende Überbauung / Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).					
K	Verkleinerung / Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.					
Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).						
L	Entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche.					
S	Entsiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop- / Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).					
Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten					1.301.728	

Tab. 9 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)

Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)															
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- und Nutzungstypenliste						Prognosezustand nach der Biotop- und Nutzungstypenliste						Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung	Bewertung in WP				Code	Bezeichnung	Bewertung in WP				Fläche (m ²)	Aufwertung	Kompensationsumfang (WP)
			Grundwert	Aufwertung	Abwertung (Vorbelastung)	Bewertung gesamt			Grundwert	Abwertung (Wirkzone)	Prognosewert	Bewertung gesamt			
1.10 V / 3.1 A	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	2	B112	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	-1	0	9	125	7	875
										0	0	10	125	8	1000
	A13	Extensiv bewirtschaftete Äcker mit seltener Segetalvegetation	9	0	0	9			-1	0	9	486	0	0	
	A2	Ackerbrachen	5	0	0	5			0	9	9	676	4	2704	
	B112	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	0	0	10			0	9	9	99	-1	-99	
	K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	0	0	4			0	9	9	241	5	1205	
	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalveget.	2	0	0	2			B311	Einzelbäume / Baumreihen, junge Ausprägung	5	0	0	5	1.350
Summe											3.102		9.735		
2.1 A _{CEF}	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark	2	0	0	2	G212	Anlage von Extensivgrünland	8	0	0	8	4.100	6	24.600

Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)															
Kom-pensations-maß-nahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- und Nutzungstypenliste						Prognosezustand nach der Biotop- und Nutzungstypenliste						Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung	Bewertung in WP				Code	Bezeichnung	Bewertung in WP				Fläche (m ²)	Auf-wer-tung	Kom-pensati-onsum-fang (WP)
			Grundwert	Aufwertung	Abwertung (Vorbelastung)	Bewertung gesamt			Grundwert	Abwertung (Wirkzone)	Prognosewert	Bewertung gesamt			
		verarmter Segetalvegetation					K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	8	0	0	8	1.400	6	8.400
							K133	Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte, 11 WP	11	0	0	11	400	9	3.600
							Summe								
2.2 ACEF	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	2	A2	Ackerbrachen (ca. 50 %)	5	0	0	5	20.000	3	60.000
					0	2	K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren (ca. 50 %)	6	0	0	6	20.000	4	80.000
					Summe										40.000
2.3 ACEF	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	2	A2	Ackerbrachen (ca. 50 %)	5	0	0	5	62.500	3	187.500
							K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren (ca. 50 %)	6	0	0	6	62.500	4	250.000
					Summe										125.000

Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)															
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- und Nutzungstypenliste						Prognosezustand nach der Biotop- und Nutzungstypenliste						Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung	Bewertung in WP				Code	Bezeichnung	Bewertung in WP				Fläche (m ²)	Aufwertung	Kompensationsumfang (WP)
			Grundwert	Aufwertung	Abwertung (Vorbelastung)	Bewertung gesamt			Grundwert	Abwertung (Wirkzone)	Prognosewert	Bewertung gesamt			
2.4 A _{CEF}	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	2	B112	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	0	0	10	32.429	8	259.432
							K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	8	0	0	8	47.660	6	285.960
	G11	Intensivgrünland (genutzt)	3	0	0	3	B112	Mesophile Gebüsche / Hecken	10	0	0	10	100	7	700
							K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	8	0	0	8	200	5	1.000
	B112	Mesophile Gebüsche / Hecken (4.428 m ²)	10	0	0	10	B112	Mesophile Gebüsche / Hecken, 40 % anrechenbar als Aufwertung i. S. d. Artenschutzes (1.771 m ²)	10	0	0	10	1.771	0	0
	V332	Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen	3	0	0	3	K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte	8	0	0	8	1.440	5	7.200
	Summe											83.600		554.292	

Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)															
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- und Nutzungstypenliste						Prognosezustand nach der Biotop- und Nutzungstypenliste						Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung	Bewertung in WP				Code	Bezeichnung	Bewertung in WP				Fläche (m ²)	Aufwertung	Kompensationsumfang (WP)
			Grundwert	Aufwertung	Abwertung (Vorbelastung)	Bewertung gesamt			Grundwert	Abwertung (Wirkzone)	Prognosewert	Bewertung gesamt			
2.5 A _{CEF}	L112	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellrockener Standorte, mittlere Ausprägung	12	0	0	12	L113	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellrockener Standorte, alte Ausprägung	14	0	-1	13	23.700	1	23.700
	N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	4	0	0	4	L113	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellrockener Standorte, alte Ausprägung	14		-3	11	40.100	7	280.700
	N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung	7	0	0	7	L113	Eichen-Hainbuchenwälder wechsellrockener Standorte, alte Ausprägung	14		-3	11	2.400	4	9.600
	Summe											66.200		314.000	
2.7 A _{CEF}	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	2	W12	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte (östl. Bachlämmerholz)	9	0	0	9	23.000	7	161.000
							W12	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte (östl. Bachlämmerholz)	9	-1		8	1.700	6	10.200
							B112	Mesophile Gebüsche / Hecken (östlich Schwabach, ca. 80 %)	10	0	0	10	5.600	8	44.800

Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)															
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- und Nutzungstypenliste						Prognosezustand nach der Biotop- und Nutzungstypenliste						Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung	Bewertung in WP				Code	Bezeichnung	Bewertung in WP				Fläche (m ²)	Aufwertung	Kompensationsumfang (WP)
			Grundwert	Aufwertung	Abwertung (Vorbelastung)	Bewertung gesamt			Grundwert	Abwertung (Wirkzone)	Prognosewert	Bewertung gesamt			
							K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (östlich Schwabbach, ca. 20 %)	8	0	0	8	1.400	6	8.400
													Summe	31.700	224.400
2.9 A _{CEF}	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	2	A12	A12 Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation (z. B. bei PIK-Maßnahmen für Blühstreifen, Ackerrandstreifen, Lerchenfenster usw.)	4	0	0	4	53.000	2	106.000
3.2 A	A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation (20 m ²)	2	0	0	2	Vor der Umstrukturierung dieser Maßnahmenfläche hat die Biotopausprägung einen Gesamtwert von 27.560 Wertpunkten. Bei einer Fläche von 4.600 m ² entspricht dies einem durchschnittlichen Biotopwert von 6,0 Wertpunkten . Dieser Wert wird nachfolgend in der Bilanz als Ausgangswert angenommen.								
	B112 / B313	Versch. Gebüschstadien (546 m ²)	10	0	0	10 / 12	B112 / B114 / B116	Versch. Gebüschstadien (auf ca. 20 % der Fläche)	Ø10	1	0	9	1.075	2,7	2.900
	F13	Deutlich veränderte Fließgewässer (254 m ²)	8	0	0	8	F14	Mäßig veränderte Fließgewässer	11	-2	0	9	270	3	810

Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)															
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- und Nutzungstypenliste						Prognosezustand nach der Biotop- und Nutzungstypenliste						Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung	Bewertung in WP				Code	Bezeichnung	Bewertung in WP				Fläche (m ²)	Aufwertung	Kompensationsumfang (WP)
			Grundwert	Aufwertung	Abwertung (Vorbelastung)	Bewertung gesamt			Grundwert	Abwertung (Wirkzone)	Prognosewert	Bewertung gesamt			
	G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland (1.155 m ²)	8	0	0	8	K132 / K133	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis nasser Standorte	09	-1	0	8	3.255	2	6.510
	K11/ K122 / K131	Versch. Saumstrukturen (1.587 m ²)	4	0	0	4 / 6 / 11									
	L542	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung (345 m ²)	10	1	0	11									
	V11	Verkehrsflächen, versiegelt (489 m ²)	0	0	0	0									
	V32	Wege, befestigt (127 m ²)	1	0	0	1									
	V332 / V 51	Wege / Grünflächen an Verkehrswegen (997 m ²)	3	0	0	3									
	Summe											4.600			
3.3.1 A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	0	0	6	G212-LR6510	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	9	0	0	9	12.300	3	36.900
3.3.2 A	B112	Mesophiles Gebüsch / Hecken (z.B. mit Schlehe, Weißdorn, Hasel)	10	0	0	10	G312-GT6210 *	Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden (extensiv genutzt)	13	1	0	12	3.273	2	6.546

Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)															
Kom-pensa-tions-maß-nahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- und Nutzungstypenliste						Prognosezustand nach der Biotop- und Nutzungstypenliste						Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung	Bewertung in WP				Code	Bezeichnung	Bewertung in WP				Fläche (m ²)	Auf-wer-tung	Kom-pensati-onsum-fang (WP)
			Grundwert	Aufwertung	Abwertung (Vorbelastung)	Bewertung gesamt			Grundwert	Abwertung (Wirkzone)	Prognosewert	Bewertung gesamt			
							G312-GT6210 *	Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden (extensiv genutzt) (betriebsb. Wirkzone)	13	2	0	11	1.500	1	1.500
							B112	Mesophiles Gebüsche / Hecken (z.B. mit Schlehe, Weißdorn, Hasel)	10	0	0	10	240	0	0
							Summe					17.313		44.946	
3.4 A	A 11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	0	0	2	A13	Extensiv bewirtschafteter Acker mit seltener Segetalvegetation	9	0	0	9	3.900	7	27.300
									9	1	0	8	1.700	6	10.200
							Summe					5.600		37.500	

1.10 V / 3.1 A	Leitstrukturpflanzungen für Fledermäuse	3.102		9.735
	Gehölzpflanzungen	3.102		9.735
2.1 A_{CEF}	Entwicklung eines Feldschwirl-Habitats	5.900		36.600
	Bachbegleitende Röhricht- und Hochstaudenfluren, Extensivgrünland	5.900		36.600
2.2 A_{CEF}	Anlage von Rebhuhnstreifen / Rebhuhnhabitaten	40.000		140.000
	Brach- / Blühflächen auf wechselnden Ackerstandorten (PiK-Maßnahme)	40.000		140.000
2.3 A_{CEF}	Entwicklung von Feldlerchenhabitaten	125.000		437.500
	Brach- / Blühflächen auf wechselnden Ackerstandorten (PiK-Maßnahme)	125.000		437.500
2.4 A_{CEF}	Anlage von Hecken- und Gebüschstrukturen einschl. vorgelagerter artenreicher Säume	83.600		554.292
	Mesophile Gebüsche / Hecken	34.300		260.132
	Vorgelagerte Säume	49.300		294.160
2.5 A_{CEF}	Waldaufwertung	66.200		314.000
	Nutzungsverzicht	23.700		23.700
	Umwandlung von Nadel- in Laubwald	42.500		290.300
2.7 A_{CEF}	Anlage von arten- und strukturreichen, lichten Gehölzbeständen	31.700		224.400
	Waldrand	24.700		171.200
	Gebüsch u. Saumstrukturen	7.000		53.200
2.9 A_{CEF}	Lebensraumaufwertung für die Wiesenweihe	53.000		106.000
	Luzerne / Klee gras (Restlicher Maßnahmenbedarf über 2.3 A _{CEF} u. 2.4 A _{CEF} angerechnet)	53.000		106.000
3.2 A	Naturnahe Verlegung des Schwabbachs	4.600		10.220
	Aufgelockerte Gehölzpflanzung	1.075		2.900
	Bachbegleitende Röhricht- und Hochstaudenfluren	3.255		6.510
	Naturnaher Bachlauf	270		810

3.3 A	Herstellung und Aufwertung von Extensivgrünland und Magerrasen als Lebensraum für Falter und Heuschrecken	17.313		44.946
3.3.1 A	Artenreiches Grünland (LR 6510)	12.300		36.900
3.3.2 A	Basiphytischer Magerrasenkomplex	5.013		8.046
3.4 A	Herstellung von Extensivacker bzw. einjährigen Ackerbrachen als Lebensraum seltener Segetalvegetation	5.600		37.500
	Segetalartenreicher Extensivacker / Ackerbrache	5.600		37.500
Gesamtsumme		436.015		1.915.193

Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten	1.915.193
---	------------------